



Standort Eifel profilieren

Stärkung des „Wir-Gefühls Eifel“ – Geschichte erfahrbar machen

Machbarkeitsstudie „TöpferErlebnisWelt VG Speicher“

Verbandsgemeinde Speicher

- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Töpfertradition in der Verbandsgemeinde Speicher“

Die Pflege und Vermittlung von Traditionen und Bräuchen nimmt in der LEADER-Region Bitburg-Prüm eine besondere Rolle ein, um die Eifel-Kultur wiederzubeleben, die Eifel-Identität und das Wir-Gefühl zu stärken.

In der LEADER-Region nimmt die Töpfertradition in der Verbandsgemeinde Speicher ein Allerinstellungsmerkmal ein. Zu den Besonderheiten im Speicherer Land gehören die seit der Römerzeit bekannten Vorkommen von weißem (Keramik) und grauem (salzglasierte Ware) Ton, die von diesen damals bereits zur Herstellung von Keramikwaren genutzt wurden. Hier können rund 100 Töpferöfen aus dieser römischen Epoche nachgewiesen werden, die sich vor allem auf die Standorte Speicher und Herforst erstrecken. Handwerkliche Fertigkeiten sind heute wieder mehr denn je gefragt, die Menschen sehnen sich nach manuell hergestellten Produkten – im Lebensmittel- und auch im Non-Food-Bereich – und dies gewinnt auch Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung.

Wenn diesem bedeutenden Teil der Geschichte von Speicher künftig ein gebührender Rahmen in der öffentlichen – vor allem aber touristisch wirksamen – Präsentation eingeräumt werden soll, darf sich dies nicht alleine auf eine museale Darstellung beschränken. Das Thema ist geradezu prädestiniert, um hier eine erlebnisorientierte Form der Produktszenierung aufzubauen.

Laufzeit: 2017

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (brutto): 30.345,00 Euro

Förderung (70 %):

ELER-Mittel:	21.241,50 Euro
Landesmittel:	0,00 Euro
projektunabhängige Mittel:	0,00 Euro

Eigenmittel: 9.103,50 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Bewilligung am 10.01.2017
Das Projekt ist abgeschlossen.

Förderung durch:

